



# BÜRGERBRIEF Februar 2014

FRIEDLINDE  
**GURR-HIRSCH**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion  
Staatssekretärin a.D.

## Peinlicher Platz eins

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,  
liebe Parteifreundinnen und -freunde  
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,  
sehr geehrte Damen und Herren,

seit Anfang des Monats können wir es alle schwarz auf weiß nachlesen: Baden-Württemberg machte im vergangenen Jahr 2013 die meisten neuen Schulden von allen 16 Bundesländern. Fast 1,8 Milliarden Euro häufte die grün-rote Landesregierung an neuen Verbindlichkeiten an. Ein Spitzenwert im negativen Sinn.

Diese hohe Summe ist erklärungsbedürftig, da der Finanzminister eigentlich genügend Mittel haben müsste. Grün-Rot wird seit dem Regierungswechsel von der guten Konjunktur verwöhnt. Im Jahr 2011 nahm das Land drei Milliarden Euro mehr an Steuern ein als gedacht. Das setzte sich fort und mündete in einem Überschuss von einer Milliarde Euro im Haushaltsjahr 2012. Im vergangenen Jahr erhöhte sich dieser Wert um einen dreistelligen Millionenbetrag.

Doch statt dieses Geld für den laufenden Haushalt zu verwenden oder mit der Tilgung der mehr als 40 Milliarden Euro Schulden zu beginnen, wie dies die CDU-geführte Landesregierung vor der Finanzkrise in den Jahren 2008 und 2009 gemacht hat, beschaffte sich die grün-rote Koalition weitere Mittel. 1,2 Milliarden Euro neue Schulden kamen durch den Nachtragshaushalt 2014 hinzu. Als Begründung wurden finanzielle Unwägbarkeiten etwa bei den Kosten für die Flüchtlingsaufnahme angeführt. Letztlich handelt es sich dabei aber um einen Risiko- oder Wahlkampf-Puffer, mit dem Grün-Rot vor dem nächsten Urnengang in Baden-Württemberg Wahlgeschenke finanzieren kann.

Die Bürgerinnen und Bürger müssen dafür teuer bezahlen. Der neue Schuldenberg erhöht die Zinslast von zwei Milliarden Euro pro Jahr weiter. Bei der Tilgung nur auf die Kraft künftiger Generationen zu setzen, ist schwach. Baden-Württemberg muss endlich damit anfangen, Schulden zurück zu bezahlen. Bei der Verschuldung sollte der Ehrgeiz der Landesregierung darin bestehen, Letzter zu sein.

Ihre Abgeordnete

**Wahlkreisbüro**  
Entenstraße 12  
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541  
Telefax: 07131-7970052  
E-Mail: [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)  
Internet: [www.gurr-hirsch.de](http://www.gurr-hirsch.de)

### Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	3
Diesen Monat im Landtag	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	4
Termine	5
Informationsquellen	9

verantwortlich:  
Markus Kleemann M.A.  
Parlamentarischer Referent

# UNTERWEGS IM WAHLKREIS

## ***Barrierefreie Gemeinde***



Gut besuchte Informations- und Diskussionsveranstaltung im Haus Ahorn in Beilstein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Vor Ort im Hölderlin-Gymnasium***



Georg Wacker MdL und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL im Lauffener Gymnasium. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Antrittsbesuch***

Im Polizeirevier Eppingen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Medienelternabend***

Informationsabend von Friedlinde Gurr-Hirsch in Kooperation mit dem Familienzentrum Güglingen und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Wolf-von-Gemmingen-Schule***



Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***CDU Obergimpern***



Jahreshauptversammlung mit Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Verbundschule Bad Rappenau***

Der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Georg Wacker MdL und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL waren vor Ort. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### ***Landschaftspflege***



Friedlinde Gurr-Hirsch half mit in Zaberfeld. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### ***„Rot-Grün benachteiligt Realschulen***

Der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Georg Wacker MdL und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL kritisieren Bevorzugung der Gemeinschaftsschulen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### ***Sonnenbergschule***

Friedlinde Gurr-Hirsch besuchte Schwaigener Förderschule. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## **AKTUELLE INFORMATIONEN**

### ***Landesvorstandssitzung der FU***

Friedlinde Gurr-Hirsch bei der Frauen Union Baden-Württemberg. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### ***Antrag Frauen + Wirtschaft = Wachstum***

Stellvertretende Vorsitzende und Frauenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Friedlinde Gurr-Hirsch: "Familienbewusste Unternehmen sind im Wettbewerb um Fachkräfte besser aufgestellt". Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### ***Regierung nimmt Sorgen der Winzer nicht ernst***

Stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Friedlinde Gurr-Hirsch bezieht deutlich Stellung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### ***Arbeitskreis Integration***



Friedlinde Gurr-Hirsch fordert stärkere Integration von Migranten in der CDU. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### ***Geriatrische Rehabilitation***

Parlamentarische Anfrage an die Landesregierung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat Februar diskutierten die Mitglieder des baden-württembergischen Landtages kontrovers über die Bedeutung der beruflichen Gymnasien. Durch den Ausbau der Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe ist ihr zukünftiger Fortbestand gefährdet. Wenn Gemeinschaftsschulen ebenfalls eine gymnasiale Oberstufe anbieten, sind benachbarte und flächendeckend ausgebaute berufliche Gymnasien in ihrer Existenz bedroht. Dabei sind sich Experten und Politik darin einig, dass die beruflichen Gymnasien einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von künftigen technischen und wirtschaftlichen Nachwuchsführungskräften und damit zur Zukunftsfähigkeit des Landes leisten.

Darüber hinaus wurden auf Antrag der CDU-Landtagsfraktion die Strukturen des Verfassungsschutzes in Baden-Württemberg beleuchtet. Innenminister Reinhold Gall (SPD) hatte im vergangenen Jahr erwogen, Kompetenzen des Landesamtes beim Kampf gegen den islamistischen Terrorismus an Berlin abzugeben. Nun aber distanzierte er sich von solchen Überlegungen. Dieses Hin und Her schadet dem Ansehen des Landesverfassungsschutzes und untergräbt das Vertrauen der Beamten. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger darf nicht zum Spielball grün-roter Reformwut werden.

Weiteres Thema war ein von der CDU-Landtagsfraktion angeforderter Bericht zu den Chancen von Zukunftsmärkten in Baden-Württemberg. Es wurde deutlich, dass sich vor allem die Abschaffung des eigenständigen Wirtschaftsministeriums negativ auf die Wirtschafts- und Innovationskraft des Landes auswirkt. Durch das Doppelministerium Finanzen und Wirtschaft fehlt dem Land eine klare Wirtschaftspolitik. Es entsteht der Eindruck, dass sich Grün-Rot auf dem Wohlstand in Baden-Württemberg ausruht. Dabei steht das Land mit dem drohenden dramatischen Fachkräftemangel und der Investitionszurückhaltung vor zwei zentralen Zukunftsherausforderungen.

## SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

### *Thema: Verschuldung*

Baden-Württemberg nimmt trotz unverändert guter Wirtschaftsdaten den Spitzenplatz bei der Neuverschuldung ein.

Teilen Sie die Ansicht, dass hier dringend gegengesteuert werden muss und sich die Landesregierung nicht mit dem Ziel zufrieden geben darf, erst im Jahr 2020 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Dann wirkt die von der Landes-CDU maßgeblich vorangetriebene und im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse.

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

# TERMINE

## *Politischer Aschermittwoch*

Die CDU Baden-Württemberg und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL laden ein zum Politischen Aschermittwoch mit dem ehemaligen niedersächsischen Ministerpräsidenten und designierten Spitzenkandidaten der CDU Deutschlands zur Europawahl 2014, David McAllister MdL.

In den vergangenen Jahren hat sich der Politische Aschermittwoch der CDU in Fellbach zum größten politischen Stammtisch des Landes entwickelt. Auch im wichtigen Kommunal- und Europawahljahr 2014 werden mit klaren Worten und deutlichen Positionen die politischen Vorstellungen und Alternativen der CDU deutlich gemacht. Setzen Sie mit uns am 5. März 2014 ein Zeichen der Geschlossenheit unserer Partei und kommen Sie mit ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten nach Fellbach.

Für die Teilnahme am Aschermittwoch benötigen Sie eine Einlasskarte. Diese können Sie unter [www.aschermittwoch-fellbach.de](http://www.aschermittwoch-fellbach.de) oder telefonisch unter 0711 / 66904-0, bestellen. Die CDU Baden-Württemberg sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL freuen sich auf ihren Besuch, eine tolle Stimmung und zünftige Reden.

**Termin:**            **Mittwoch, 5. März 2014**  
**Treffpunkt:**    **10:00 Uhr Einlass**  
                         **in der Alten Kelter in Fellbach**

## *"Viel Wind um nichts?"*

Der CDU-Gemeindeverband Untergruppenbach und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Direktor des Regionalverbands Heilbronn-Franken Klaus Mandel.

Die Energiewende ist eine der zentralsten und bedeutendsten gesellschaftspolitischen Herausforderungen für die kommenden Jahre und Jahrzehnte. Das Ziel der grün-roten Landesregierung, bis 2020 rund 1200 neue Windräder zu errichten, ist allerdings völlig unrealistisch. Im letzten Jahr gingen in Baden-Württemberg gerade einmal elf Windenergieanlagen ans Netz. Beim Bau neuer Anlagen müssen zahlreiche Faktoren berücksichtigt werden. Insbesondere der Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Schattenwurf darf nicht vernachlässigt werden. Daher ist bereits in der Planungsphase eine intensive und frühzeitige Einbeziehung der Betroffenen unabdingbar.

Wie wird festgelegt, wo überall in Baden-Württemberg Windkraftanlagen errichtet werden können? Wie viele zusätzliche Anlagen sind notwendig und realistisch? Welche Gebiete im südlichen Landkreis Heilbronn kommen für Windkraftanlagen infrage?

Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freuen sich Regionalverbandsdirektor Klaus Mandel, die CDU-Untergruppenbach sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

**Termin: Montag, 10. März 2014**  
**Treffpunkt: 19:30 Uhr**  
**in der Stettenfelshalle, Nebenzimmer in 74199 Untergruppenbach, Obergruppenbacher Straße 25**

### ***Bürgersprechstunde***

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Mittwoch, den 12. März 2014 von 11:30 bis 12:30 Uhr im Bürgerbüro in Lauffen, Bahnhofstraße 54 an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de). Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

**Termin: Mittwoch, 12. März 2014**  
**Treffpunkt: 11:30 Uhr**  
**im Bürgerbüro in 74348 Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 54**

### ***„Jüdisches Leben in Württemberg heute“***

#### **Veranstaltungen mit der Vorsitzenden der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs**

Den beiden Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und Dr. Bernahrd Lasotta MdL ist es gelungen, einen Besuchstermin mit der Vorsitzenden der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Frau Barbara Traub, im Wahlkreis Neckarsulm und im Wahlkreis Eppingen zu vereinbaren.

Für den Besuch, der am 12. März im Zeitraum von 15 Uhr bis circa 21.30 Uhr stattfinden wird, konnte ein attraktives Programm erarbeitet werden. Dieses sieht insgesamt vier Stationen vor, zu denen Sie sich gerne auch teilweise anmelden können:

#### **Besuch der Israelitischen Filialgemeinde Heilbronn (15.00-16.20 Uhr)**

Ort (Straße/Stadt): Allee 5  
74072 Heilbronn

Treffpunkt: Gebetsaal der Israelitischen Filialgemeinde Heilbronn

Thema: Besichtigung Gebetsaals und Gespräch mit der Vorsitzenden Avital Toren

### **Besuch der Ehemaligen Synagoge Heinsheim (17.00-18.20 Uhr)**

Ort (Straße/Stadt): Schlossgasse 3  
74906 Bad-Rappenau Heinsheim

Treffpunkt: ehem. Synagoge und deren Förderverein

Thema: Besichtigung der Synagoge und Gespräch mit Yvonne von Racknitz

### **Besichtigung der Stolpersteine in Bad Wimpfen (18.30 – 19.45 Uhr)**

Ort (Straße/Stadt): Marktplatz 1  
74206 Bad Wimpfen

Treffpunkt: Marktplatz

Thema: Rundgang entlang der Stolpersteine mit Initiator Bernd Wetzka

### **Öffentliche Abendveranstaltung (20.00 – 21.30 Uhr)**

Ort (Straße/Stadt): Marktplatz 1  
74206 Bad Wimpfen

Treffpunkt: Ratssaal Rathaus Bad Wimpfen

Thema: „Jüdisches Leben in Württemberg heute“

Über Ihre Teilnahme und die Begegnung mit Ihnen bei diesen interessanten Vor-Ort-Terminen würden freuen sich die beiden Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und Dr. Bernhard Lasotta.

### ***Bürgersprechstunde***

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet am Montag, den 17. März 2014 eine Bürgersprechstunde im Rathaus in Brackenheim an. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de). Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

## ***Lauffener Lehrstellenbörse der Jungen Union***

Bereits zum 13. Mal organisiert die Junge Union Lauffen-Zabergäu am 26. März 2014 in der Lauffener Stadthalle eine Lehr- und Bildungsmesse. Der Zuspruch der Arbeitgeber ist überwältigend. Mehr als 40 Unternehmen, öffentliche Institutionen und Weiterbildungseinrichtungen haben sich angemeldet und sind in der Stadthalle mit einem Werbestand oder -tisch vertreten. Dazu zählen insbesondere Firmen aus der Region, aber auch deutschlandweite Institutionen wie Bundespolizei und Bundeswehr machen Werbung für ihre Ausbildungsangebote.

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch empfiehlt allen Jugendlichen aus Lauffen und Umgebung, sich diese hervorragende Informationsmöglichkeit nicht entgehen zu lassen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der JU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Saskia Tauch unter [saskia.tauch@ju-lauffen-zabergaeu.de](mailto:saskia.tauch@ju-lauffen-zabergaeu.de). Die Veranstaltung ist kostenlos. Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und die Junge Union Lauffen-Zabergäu freuen sich auf zahlreiche Besucher.

**Termin: Mittwoch, 26. März 2014**  
**Treffpunkt: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**  
**in der Stadthalle in 74348 Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 89**

## ***„Europa ist mehr als der Euro“***

Der CDU-Stadtverband Bad Rappenau und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Finanzminister a.D. Gerhard Stratthaus MdL.

Welche Probleme und Fehlentwicklungen haben insbesondere Griechenland, Portugal, Irland, Italien und Spanien in eine finanz- und wirtschaftspolitische Misere gebracht? Warum ist die europäische Gemeinschaftswährung eine große Chance für ein wirtschaftlich starkes und einigtes Europa? Was hat die Europäische Union in den letzten Jahren unternommen, um für Krisenfälle besser gewappnet zu sein? Welche neuen Sicherungsmechanismen tragen dazu bei, europäische Banken und Staaten vor Pleiten zu bewahren? Welche weiteren Maßnahmen sind notwendig, um europaweite Schulden- und Wirtschaftskrisen zukünftig zu vermeiden? Warum ist die Europäische Union mehr als eine Wirtschafts- und Währungsunion?

Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freuen sich Minister a.D. Gerhard Stratthaus MdL, die CDU Bad Rappenau sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

**Termin: Donnerstag, 27. März 2014**  
**Treffpunkt: 19:30 Uhr**  
**in der Cafeteria "Vis a Vis" der Vulpiusklinik in 74906 Bad Rappenau, Vulpiusstr. 29/1**



## **„Energiewende und nun?“**

### **Betriebsbesichtigung und Informationsveranstaltung**

Der CDU-Stadtverband Bad Rappenau und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einer Betriebsbesichtigung und anschließender Informations- und Diskussionsveranstaltung bei der Firma **Bauer Kompost GmbH**. Gastreferent ist **Prof. Dr. Marcus Mattis**, Energieunternehmensberater und Honorarprofessor an der Fakultät für Energie-, Verfahrens- und Biotechnik der Universität Stuttgart.

Die von der CDU-geführten Bundesregierung beschlossene Energiewende stellt auch die Energiepolitik in Baden-Württemberg vor eine historische Zäsur. Bisher decken die Kernkraftwerke noch knapp 50 Prozent unseres Strombedarfs. Es ist von zentraler strategischer Bedeutung wie und vor allem wo wir in Zukunft die notwendigen Strommengen erzeugen werden. Es gibt keine einfachen Lösungen. Jeder Einsatz der Erneuerbaren Energien hat „Sonnen- und Schattenseiten“. Eine viel diskutierte Möglichkeit ist die Verwendung von Biomasse. Dies ist ein wichtiges Tätigkeitsfeld der Bauer Kompost GmbH, einem Dienstleister für Humusprodukte und Biomassebrennstoffen mit eigener Verwertungsanlage und mehr als 50 Beschäftigten.

Auf eine spannende Betriebsführung und eine lebhafte Diskussion freuen sich der CDU-Stadtverband Bad Rappenau, Geschäftsführer Bauer, Prof. Dr. Marcus Mattis sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

**Termin: Montag, 31. März 2014**

**Treffpunkt: 18:00 Uhr zur Betriebsbesichtigung**

**19:30 Uhr zur Informationsveranstaltung**

**auf dem Betriebsgelände der Firma Bauer Kompost GmbH in 74906 Bad Rappenau, Heimsheimer Höfe 1**

## **INFORMATIONSQUELLEN**

### ***Möchten Sie aktuell informiert sein?***

Dann gibt es drei Möglichkeiten für Sie:

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- Videos der CDU können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie, immer aktuell, unter [www.gurr-hirsch.de](http://www.gurr-hirsch.de)